

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	V
PETER VON POLENZ Sprachgeschichte und Gesellschaftsgeschichte von Adelung bis heute	1
OSKAR REICHMANN Nationale und europäische Sprachgeschichtsschreibung	25
MARTIN WENGLER ^e ,Bedeutung' und ,Sprache' in der Geschichtsschreibung. Ein Blick auf Nachbardisziplinen der germanischen Sprachwissenschaft	43
FRITZ HERMANNNS Attitüde, Einstellung, Haltung. Empfehlung eines psychologischen Begriffs zu linguistischer Verwendung	65
FELIX STEINER „Die Maske mit dem Gesicht verwechseln“. Autorschaftsfiguren in naturwissenschaftlichen Texten um 1800	91
EVELYN ZIEGLER Die Band-Metapher im nationalsprachlichen Diskurs des 19. Jahrhunderts	111
JÖRG KILIAN Scherbengericht. Zu Quellenkunde und Quellenkritik der Sprachgeschichte	139
JOSEF KLEIN Topik und Frametheorie als argumentations- und begriffsgeschichtliche Instrumente, dargestellt am Kolonialdiskurs	167

ANJA LOBENSTEIN-REICHMANN Liberalismus – Demokratie – Konservatismus. Moeller van den Bruck, das Begriffssystem eines Konservativen zu Beginn der Weimarer Republik	183
HELMUT SCHMIDT Anfänge der Moderne. Nietzsches Wortbildungstechniken und Formulierungsvariationen	207
HEIDRUN KÄMPER Sigmund Freuds Sprachdenken. Ein Beitrag zur Sprachbewusstseinsgeschichte	239
SIEGFRIED GROSSE Zur deutschen Sprache zwischen 1919 und 1933	253
DIETZ BERING Juden und die deutsche Sprache. Fundierung eines Forschungsprojekts	269
DMITRI ZAKHARINE Konversations- und Bewegungskultur in Russland. Von der ‚Sprachdiachronie‘ zur historischen Kommunikationswissenschaft	293
ELIZAVETA LIPHARDT Politische Rede der extremen Linken in Deutschland und Russland in den Jahren 1914 bis 1919	317
JÓZEF WIKTOROWICZ Die deutsch-polnische Nachbarschaft und ihre Widerspiegelung in der polnischen Sprache	337
WERNER HOLLY ‚Tschechen‘ und ‚Deutsche‘ in den Böhmen-Debatten der Pauluskirche. Ein frame-analytischer Beitrag zur Geschichte der sprachlichen Konstruktion deutsch-tschechischer Beziehungen	349
MAREK NEKULA Deutsch und Tschechisch in der Familie Kafka	379